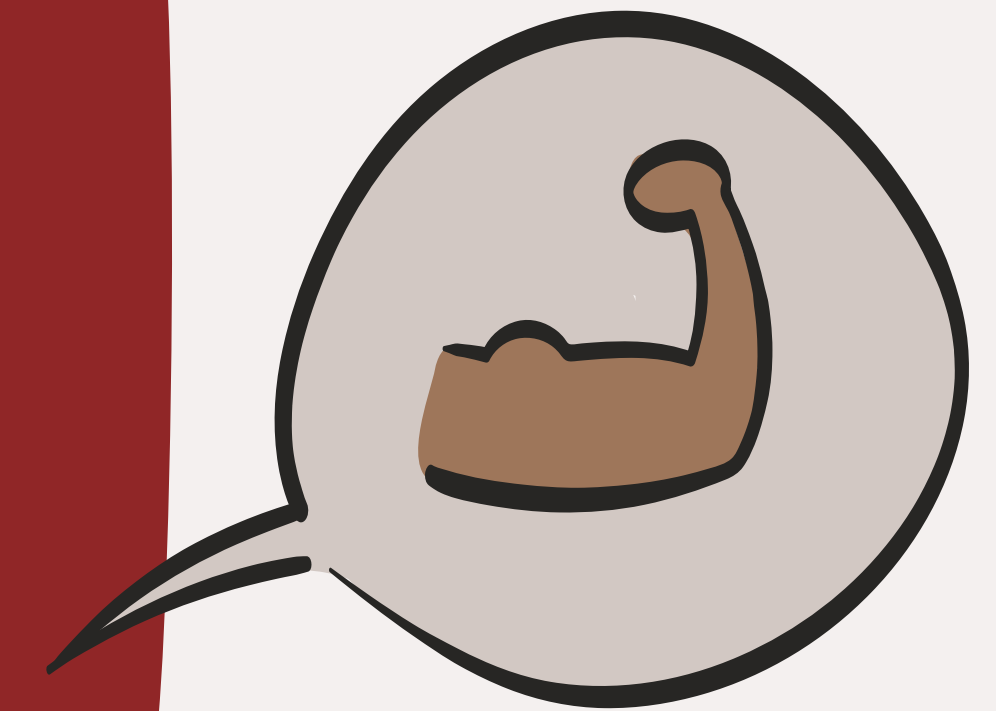




Prävention heißt: Probleme und Gewalt zu verhindern.
Dabei geht es um Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.
Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen lernen, wie sie sich schützen können.
Gewalt-Prävention arbeitet auf verschiedenen Ebenen.
Sie verfolgt dabei unterschiedliche Ziele.



Kinder und Jugendliche stärken

- Kinder und Jugendliche lernen ihre Rechte kennen.
- Kinder und Jugendliche lernen, wie sie sich schützen.
- Kinder und Jugendliche lernen, wie sie anderen helfen können.
- Kinder und Jugendliche wissen, was sie tun können, wenn sie Angst haben oder Hilfe brauchen.

Ehren- und Hauptamtliche stärken

- Ehren- und Hauptamtliche lernen, wie sie mit Gewalt umgehen.
- Sie lernen Schutz- und Hilfsmaßnahmen.
- Sie lernen, wie sie Kindern und Jugendlichen helfen können.
- Sie lernen, was sie bei einem Verdacht auf Gewalt tun müssen.

Schutz durch Regeln und eine sichere Umgebung

- Es gibt im Verein, der Schule oder einer anderen Einrichtung Regeln und Gesetze zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.
- Kinder und Jugendliche sollen sich in der Einrichtung wohl und sicher fühlen.
- Das Vereinsgelände soll vor fremden Personen geschützt sein.
- Die Einrichtung spricht offen über Gewalt.
- Gewalt wird nicht verschwiegen oder verheimlicht.
- Wenn etwas passiert, wird es ernst genommen und gehandelt.

Bestellung und Download

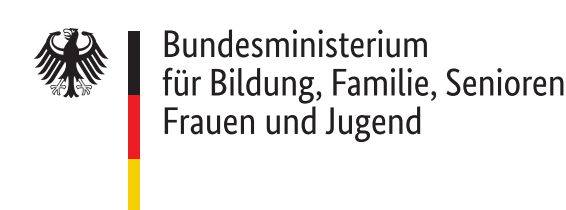
Du kannst Poster und andere Materialien bestellen. Die Adresse ist engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de

Online-Lernangebote

Es gibt Online-Kurse zum Schutz vor Gewalt. Die Kurse sind für Ehrenamtliche. Sie vertiefen die Inhalte der Ausstellung. Die Adresse ist kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

© KJPPP, Universitätsklinikum Ulm

Gefördert vom:



Kinderschutz
im Saarland



Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

